Protokoll der 4. Sitzung des 9. Studierendenparlaments der Pädagogischen Hochschule Heidelberg am 24.11.2021

Formalitäten:

Protokoll: Franca-Juliana Brunke

Beginn: 18.21 Uhr

Ende: 21.13 Uhr

Anwesend: Anna-Claire Nothof, Cara Zedler, Franca-Juliana Brunke, Jan Johann, Jakob Pfander, Josepha Schwendt, Julian Lauer, Julija Frank, Lea Schumacher, Lena Schneider, Louisa Schlesinger, Maria Faller, Michelle Stier, Paula Mühlstädt, Sebastian Lenz

Gäste: Gidion Zieten (VSA), Adrian Ammon, Laura Schuster Camposeco

Entschuldigt: Angelina Lody, Hannah Murr, Jonas Hertwig, Kristin Carlow, Ricarda Stegmeyer, Tim Alfred Strahl, Jan Johann ab 19.50 Uhr entschuldigt

Awareness-Beauftrage: Paula Mühlstädt, Michelle Stier

Zeitwächter:in: Josepha Schwendt

Sitzungsleitung: Maria Faller

Inhalt

1. Begrüßung 3
2. Genehmigung der Tagesordnung 3
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10.11.2021 3
4. Finanzantrag der English Drama Group 4
5. Förderung von Fachschaftstextilien 5
6. Sitzungsformat der kommenden Sitzung am 15.12.2021 6
7. Stellungnahme für das Rektorat 8
8. Bafög-Kampagne: Meinungsbild/Vernetzung 10
9. Kulturreferat 10
10. Ältestenrat: Vorschläge für eine Vollversammlung 11
11. Wahl des hochschulübergreifenden gemeinsamen Lenkungsausschuss 13
12. Berichte 14
13. Sonstiges 14
14. *[nicht-öffentliche]* Finanzfreigabe: Härtefallkommission 15

1. Begrüßung

Beginn: 18.21 Uhr

Die Sitzung wird um 18.21 Uhr vom Präsidium eröffnet.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Sitzungsgesten werden erklärt. Die Awareness-Beauftragten und Zeitwächter:in wird festgelegt.

Ende: 18.25 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

Beginn: 18.25 Uhr

Änderungen:

- 3 TOPS
    - Stellungnahme an Punkt 7
    - Wahl des hochschulübergreifenden gemeinsamen Lenkungsausschuss
    - Sitzungsformat der kommenden Sitzung im Dezember

Abstimmung:

- Dafür: 15
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Tagesordnung ist angenommen und wird um drei Punkte ergänzt.

Ende: 18.28 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10.11.2021

Beginn: 18.28 Uhr

Anmerkungen:

- Es wird über das Protokoll der letzten Sitzung abgestimmt. Dieses wurde bereits im Vorhinein an die Abgeordneten verschickt.
- Ältestenrat
    - Punkt 4
        - Meinungsbild des Stupas über den Sitzungsturnus ist nicht ersichtlich
    - Punkt 9
        - Ergebnis der Abstimmung ist nicht ersichtlich
    - Punkt 10b

- Hochschulübergreifender gemeinsamer Lenkungsausschuss; an dieser Stelle ist nicht klar, warum es in der Sitzung keine Kandidat:innen gibt

Abstimmung über das Protokoll inklusive der Änderungen:

- Dafür: 14
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Das Protokoll inklusive der Änderungen ist angenommen.

Ende: 18.29 Uhr

4. Finanzantrag der English Drama Group

Beginn: 18.29 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Der Finanzantrag ging den Abgeordneten sowie eine detaillierte Beschreibung seitens der EDG im Vorfeld über den Anhang der E-Mail mit den Sitzungsunterlagen zu.
Gäst:innen sind in der Stupa-Sitzung und berichten über das Projekt des englischsprachigen Theaters.

- Durch Corona weniger Zuschauende, weniger Werbe-Einnahmen und generell keine regelmäßigen Einnahmen.
- Durch Corona gibt es aber zusätzlich mehr Ausgaben (strenges Hygienekonzept).

Keine Fragen

Diskussion:

- Zurzeit sollten kulturelle Angebote definitiv unterstützt werden
- Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes ist lobenswert und Geld ist daher gut angelegt in diesem Projekt.

Abstimmung:

- Dafür: 15
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Finanzantrag der English Drama Group ist angenommen.
Gäst:innen verlassen die Sitzung.

Ende: 18.35 Uhr

5. Förderung von Fachschaftstextilien

Beginn: 18.36 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Wie in der letzten Sitzung besprochen, wurde ein Vorschlag für die Förderung von Fachschaftstextilien ausgearbeitet. Der Entwurf wurde bereits im Vorhinein an die Abgeordneten verschickt.

VSA berichtet, dass Fachschaftstextilien in privaten Besitz übergehen werden dürfen. Richtlinien sind inhaltlich gesehen rechtlich abgeklärt.

Fragen:

F: Die Fachschaftsshirts müssen nicht Eigentum der jeweiligen Fachschaft sein?
A: Es wird davon ausgegangen, dass T-Shirts gekauft werden und die in den Privateigentum der Fachschafts-Mitglieder übergehen. Es gibt keine verfassten Fachschaften, die Eigentum haben können.

F: Unter anderem in den Bedingungen der Finanzierung wird nur T-Shirts aufgelistet und nicht sämtliche Textilien der Fachschaft. Das wäre eine Lücke, die umgehen werden könnte, indem man zum Beispiel Pullis kauft .
A: Diese Punkte werden von der VSA angeglichen, damit diese Lücke geschlossen wird.

Diskussion:

- Bitte, innerhalb der Richtlinie mit Doppelpunkt zu gendern (gemäß Vorgabe der Hochschule und Satzung des Stupas).

Abstimmung:

- Dafür: 13
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 2

Richtlinie ist mit den vereinbarten Änderungen angenommen.

Ende: 18.40.Uhr

6. Sitzungsformat der kommenden Sitzung am 15.12.2021

Beginn: 18.40Uhr

Vorstellung des TOPs:

- Einige Abgeordnete fühlen sich - gemäß Präsidium - unwohl in die Präsenz-Sitzung des Stupas zu erscheinen.
- Präsidium hat sich dahingehend überlegt, die kommende Sitzung am 15.12.2021 online stattfinden zu lassen und möchte sich ein Meinungsbild darüber einholen.
- Über das Format der Sitzung im Januar wird noch entschieden.

Diskussion

- Diverse Stimmen gegen Online-Format, da zum einen die Aufmerksamkeit schwindet abends vor dem mobilen Endgerät und zum anderen Diskussionen sowie ein aktiver Austausch schwerer umsetzbar sind.
- Dennoch absolutes Verständnis für Unsicherheit bei Abgeordneten.
- Vorschläge für 3G+ oder 2G+
- Im Angesicht der Feiertage ist es eine reine Vorsichtsmaßnahme und durchaus nachzuvollziehen. Mehrheit bestärkt dieser Meinung.
- Präferenz ist, dass ab Januar wieder zu Präsenz Sitzungen tendiert wird, besonders wenn es offiziell erlaubt ist. Im Vergleich dazu finden Vorlesungen und Seminare auch präsent und unter dem Hygienekonzept der PH statt (Anwesenheitsliste, 3G/2G, Abstand, regelmäßiges Lüften)
- VSA hält Vorschlag mit Hybrid-Version (zum Beispiel mit Eule) satzungstechnisch für schwierig, da das Gremium sich an einem Ort treffen soll.
    - Alles Satzungen gehen davon aus, dass wir in Präsenz tagen. Wenn es mit Präsenz nicht vereinbar ist, wird normalerweise komplett digital getagt.
    - Datenschutz ist eine Grauzone: Es müssten Formulare von den Abgeordneten unterschrieben werden, dass sie mit der Aufnahme von Bild und Ton einverstanden wären.
- Präsidium bemerkt den - vom Stupa verankerten - Inklusionsaspekt
    - Abgeordnete, die sich unwohl fühlen, könnten nicht an der Sitzung teilnehmen und würden exkludiert werden
    - Zudem konnten jene Personen heute ihren Standpunkt in dieser Sitzung nicht vertreten und haben keine Stimmberechtigungen

    - Frage: Würde es für sie einen Unterschied machen, wenn wir 2G+ und alle Abgeordnete einen tagesaktuellen (verifizierten) Schnelltest vorweisen können?
- Einwand: Aktuelle Stellungnahme (siehe TOP 7) seitens der VS plädiert so viel Präsenz wie möglich und dann möchte das Stupa dem entgegenstehend online tagen?

- Zusammenfassung der möglichen Standpunkte für die Sitzung im Dezember:
    - [ausnahmsweise] online
    - Präsenz mit 2G+
    - Abstimmung über Mail-Verteiler
    - Hybrid wird nicht in Betracht gezogen, trotz Bereitschaft einer Abgeordneten sich dafür einzusetzen die technische Ausstattung zu koordinieren
- Awareness: Meinungen/ Standpunkte der Personen, die sich unwohl bzw. unsicher fühlen, sollen von den Anwesenden respektiert werden!
- Konkrete Verfahrensvorschläge:
    - Abstimmung über eine Präsenzsitzung mit 2G+ für die nächste Sitzung im Dezember
    - Abstimmung, dass Präsidium eine Mail schreibt mit Abstimmung im Umlaufverfahren, bei der alle Meinungen berücksichtigt werden können
    - Präsidium holt sich ein Meinungsbild, um zu entscheiden, wie die Tendenz seitens der anwesenden Abgeordneten ist

Meinungsbild, die Sitzung im Dezember in Präsenz unter 2G+ Bedingungen abzuhalten:

- Dafür: 11
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 4

Abstimmung, Sitzung im Dezember in Präsenz unter 2G+ Bedingungen abzuhalten:

- Dafür: 13
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 2

Die nächste Sitzung am 15.12.2021 wird unter 2G+ Bedingungen in Präsenz stattfinden. Das Präsidium wird die Abgeordneten über die Bedingungen wie zum Beispiel das Vorhandensein eines verifizierten Schnelltests informieren.

Ende: 19.16 Uhr

7. Stellungnahme für das Rektorat

Beginn: 19.16 Uhr

GO - Antrag: 7 - 10 Minuten Pause zum Lesen der verfassten Stellungnahme für das Rektorat. Keine inhaltliche oder formelle Gegenrede.
GO-Antrag angenommen.

Vorstellung des TOPs:
Gemeinsam mit dem ExOrg hat der Vorstand ein Dokument aufgesetzt, an dem Studierenden mitarbeiten konnten. Das Ziel war eine öffentliche Stellungnahme mit Hilfe der Studierenden zu formulieren, die die beiden Vorstände beim nächsten Treffen dem Rektorat vorlegen können. Die Stellungnahme soll nun dem Stupa vorgelegt werden, sodass die gesamte VS durch das Parlament vertreten wird.

Abstimmungen über Änderungsvorschläge

A) Absatz 1: „die Unsicherheit der Studierenden [...] Entscheidungen der Hochschule sind für Studierende nicht immer verständlich kommuniziert."

- Dafür: 15
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Änderungsvorschlag wurde angenommen.

B) Absatz 1: „mit zu bedenken" statt mitzudenken

- Dafür: 13
- Dagegen: 1
- Enthaltungen: 1

Der Änderungsvorschlag wurde angenommen.

GO - Antrag: Es soll eine sofortige Abstimmung erfolgen, mit der Möglichkeit, einmal etwas zu verändern.

- Inhaltliche Gegenrede: undemokratisches Verhalten

- (Rechtliche) Gegenrede der VSA: Es gibt keinen GO-Antrag mit aufschiebender Bedingung, d.h. in dem Fall, dass nur noch eine Sache abgestimmt werden darf.

GO-Antrag wird vom Präsidium für nicht zulässig gehalten und deshalb nicht gewährt.

Ein Abgeordneter verlässt die Sitzung. 14 Stimmberechtigte verbleibend.

C) Teil 1: „[...] ist, dass alle Bibliotheken in Heidelberg offenbleiben“

- Dafür: 14
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Änderungsvorschlag wurde angenommen.

Eine stimmberechtigte Person weniger (13 verbleibend).

D) Teil 2: „[...] Zudem bestehen geschaffene Rahmenbedingungen für mehr Präsenzveranstaltungen“

- Dafür: 13
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Änderungsvorschlag wurde angenommen.

Eine stimmberechtigte Person mehr (14 verbleibend).

E) Teil 4: „[...] (hybrides) Lernangebot“ statt hybrides Lernangebot

- Dafür: 14
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Änderungsvorschlag wurde angenommen.

Abstimmung, diese Stellungnahme anzunehmen.

- Dafür: 14
- Dagegen: 0

- Enthaltungen: 0
  Die Stellungnahme ist angenommen und wird mit den abgestimmten Änderungen dem Vorstand weitergeleitet, welches diese dem Rektorat vorlegen wird.

Ende: 19.51 Uhr

19.52 Uhr: GO - Antrag auf 10-15 Minuten Pause: Keine inhaltliche oder formelle Gegenrede.
GO - Antrag ist angenommen.

8. Bafög-Kampagne: Meinungsbild/Vernetzung

Beginn: 20.06 Uhr

Vorstellung des TOPs:

- Das Außenreferat informiert zur geplanten Bafög-Kampagne. Falls Interesse bei Abgeordneten besteht, sich tiefergehend mit dem Thema auseinanderzusetzen, können diese sich bei der Außenreferentin melden.

Keine Fragen.

Ende: 20.08 Uhr

9. Kulturreferat

Beginn: 20.08 Uhr

Vorstellung des TOPs:

- Die Kulturreferentin bittet um die Besetzung des Referats mit einer zweiten Personalie
- In dieser Legislaturperiode kommen mehrere große Projekte zu.
- Referentin wünscht sich die Wertschätzung eines derzeit unterstützenden Abgeordneten in Form einer zweiten Stelle im Referat.

Verfahrensvorschlag:

- VSA wird im Auftrag des Vorstandes eine entsprechende Geschäftsordnung schreiben, sodass Referate offiziell zwei Stellen haben können, jedoch nicht zwingend mit zwei Personen besetzt müssen.
- Wahl müsste infolgedessen öffentlich nochmals ausgeschrieben werden.

Abstimmung, dass Kulturreferat mit zweiter Person ausgestattet wird:

- Dafür: 14
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Die Abstimmung ist angenommen und die VSA legt eine Geschäftsordnung fest.

Ende: 20.13 Uhr

10. Ältestenrat: Vorschläge für eine Vollversammlung

Beginn: 20.13 Uhr

Vorstellung des TOPs:
Der Ältestenrat hat den Vorschlag eingereicht, eine Vollversammlung einzuberufen. Der Vorschlag wurde bereits im Vorhinein an die Abgeordneten verschickt. Darin enthalten ist die Bitte, dass das StuPa darüber abstimmt, ob es überhaupt eine Vollversammlung abhalten möchte. Wenn ja, Themenvorschläge sammeln, sowie Ideen für Werbung bzw. Bewerbung der Veranstaltung. Appell des Ältestenrats, dass für eine erfolgreiche Vollversammlung sich Stupa- Abgeordnete an der inhaltlichen Ausgestaltung und der Bewerbung beteiligen müssen.

Keine Fragen.

Diskussion:

- In der vergangenen Vollversammlung wurden jetzige Stupa-Abgeordnete angeworben. Dies zeigt, dass es eine gute Möglichkeit sei, Präsenz zu zeigen.
- Wunsch, die Veranstaltung so auszugestalten, dass Studierende die Möglichkeiten haben, sie interaktiv mitgestalten zu können.

Abstimmung über das perspektivische Einberufen der Vollversammlung:

- Dafür: 14
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Die Abstimmung ist angenommen. Der Ältestenrat wird informiert, dass das Stupa in der Zukunft eine Vollversammlung einberufen möchte.

Themenvorschläge:

- Bereits genannte Vorschläge des Ältestenrats wurden bestärkt. Diese lauten:
    - Haushaltsplan
    - Vorstellung des Stupas
    - Vorstellung der Referate & Einblicke in die Arbeit
    - Terminübersicht, Geplante Veranstaltungen (Save the date etc.)
    - Einbezug der Studierenden: Selbstreflexion und Wünsche etc. (Wie geht es euch (während Corona)? / Was beschäftigt euch?)
    - neue Homepage
- Aufzeigen, welche Möglichkeiten haben Studierende sich hochschulpolitisch zu beteiligen, ohne Abgeordnete zu sein.
- Gruppenbildung, Stationenarbeit (z.B. Methode ‘Barcamp’)
- Kulturreferat schlägt vor, anstehende Projekte auf der Vollversammlung vorzustellen und eventuell Leute für einen Arbeitskreis anwerben zu können etc.

Es wird zusätzlich ein Padlet angelegt, um weitere Ideen zu sammeln.

Vorschläge für Bewerbung der Vollversammlung:

- Bereits existierende Dokumente aus der NextCloud verwenden
- Vor einigen Jahren wurde ein Webdesign angelegt
- Plakate in der PH aufhängen
- Werbung auf den Toiletten anbringen
- Stud.IP Veranstaltung anlegen bzw. generell etwas Online anlegen
- Damit werben, die Popcorn-Maschine des Stupas zu verwenden (Corona-bedingt)
- Inhaltliche Vorschau
- Öffentlichkeitsreferat hinzuziehen

Ende: 20.31 Uhr

11. Wahl des hochschulübergreifenden gemeinsamen Lenkungsausschuss

Beginn: 20.31Uhr

Vorstellung des TOPs:

- Erneute Wahl einer Person für den hochschulübergreifenden Lenkungsausschuss.
- Es handelt sich um eine neuere Kommission, die 1x im Semester tagt. Diese ist Teil der Heidelberg School of Education (HSE). Die Amtszeit beträgt ein Jahr.
- Bis zur konstituierenden Sitzung am 09.12. sollte jemand vom Stupa gewählt worden sein.
- Anmerkung: im Stupa befindet sich keine passende Person unter den Abgeordneten, die im Master Sekundarstufe 1 studiert.

Ein Abgeordneter verlässt die Sitzung. 13 Stimmberechtige verbleibend.

Fragen:

F: Inwiefern muss diese Person vom Stupa legitimiert sein? Kann der Vorstand auch diese Wahl treffen?
A: Das Stupa muss die Wahlentscheidung treffen und darf diese nicht einem anderen Organ übergeben.

F: Kann diese Wahl auch im Umlaufverfahren stattfinden?
A: Nein, die Organisationssatzung und Wahlordnung lässt dies in einer Präsenz-Sitzung nicht zu.

Diskussion:

- Es sollte jemand gefunden werden, um nicht den Eindruck zu erwecken, dass dem Stupa diese Kooperation nicht wichtig wäre. Gegenrede: die Masterstudierende Sekundarstufe 1 würden diesen Eindruck hervorrufen.
- Wird die Wahl in einer Sondersitzung präsent oder online stattfinden?
- Es sollte im besten Fall jemand vom Stupa demokratisch legitimiert werden für dieses Amt, anstatt keine:n zu wählen.

Verfahrensvorschlag:

- Fachschaften, Lehrende und Dozierende anfragen

- Sollte sich jemand finden, könnte eine Sondersitzung des Stupas einberufen werden.
- Beschluss fassen, ob zum Beispiel der Vorstand jemand legitimieren kann.
- Es wird eine Mail verfasst, adressiert an sämtliche Dozierende der Masterstudiengänge mit der Bitte, in den Kursen auf diesen Ausschuss und die anstehende Wahl aufmerksam zu machen. Falls sich jemand findet, wird darum gebeten, sich beim Präsidium zu melden.

Abstimmung über Verfahrensvorschlag - Mail an Dozierende mit der Bitte, auf die Besetzung dieses Ausschusses aufmerksam zu machen:

- Dafür: 12
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Die Abstimmung ist angenommen und das angesprochene Verfahren wird eingeleitet.

Ende: 20.53 Uhr

12. Berichte

Beginn: 20.52 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Den Abgeordneten ging im Vorfeld ein kompakter Bericht der Senatssitzung am 17.11.2021 über die Sitzungsunterlagen zu.

Diskussion:

- Anmerkung des Präsidiums: gerne regelmäßige Updates aus den Referaten als schriftlichen Bericht ans Präsidium geben, um diese folglich als Tagesordnungspunkte ins Stupa einzubringen

Ende: 20.54 Uhr

13. Sonstiges

Beginn: 20.54 Uhr

Diskussion:

- Abgeordnete merkt an, dass die Organisation der Klausurtagung (Klauta) für das kommende Semester ansteht. Es wird bei Unterkünften für zweites Aprilwochenende angefragt.

Cara Zedler ruft Arbeitskreis Klauta aus.
Weitere Teilnehmende:

- Maria Faller
- Josepha Schwendt
- Anna-Claire Nothof

Ende: 20.59 Uhr

VSA verlässt die Sitzung.

14. *[nicht-öffentliche]* Finanzfreigabe: Härtefallkommission

Beginn: 21.00 Uhr

Vorstellung des TOPs: Antrag der Härtefallkommission auf eine Finanzfreigabe zur Sicherstellung der Weiterführung des Studiums eines:einer Studierenden.

Abstimmung:

- Dafür: 13
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Die Finanzfreigabe der Härtefallkommission ist angenommen.

Ende: 21.13 Uhr

Die Sitzung wird um 21.13 Uhr geschlossen.

Franca-Juliana Brunke

M Faller

Sitzungsleitung